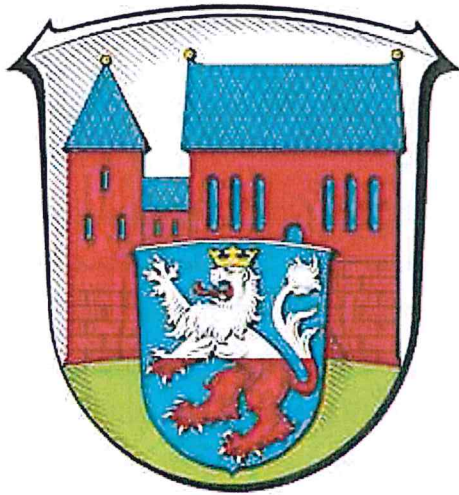


Ausführung des Haushaltsplans 2023

- Haushaltsvollzug 2023 -



Nationalparkgemeinde Vöhl

2. Bericht

nach § 28 GemHVO

Stand: 10. Oktober 2023

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. Februar 2023 wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 111.010 € ab. Die gesetzlichen Voraussetzungen nach Hessischer Gemeindeordnung und Hessischer Gemeindehaushaltsverordnung hinsichtlich Haushaltsausgleich, Erwirtschaftung der Tilgung im Ergebnishaushalt und Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit werden erfüllt.

Für Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 4.523.940 € vorgesehen. Außerdem sind Verpflichtungsermächtigungen von 9.633.500 € sowie Kassenkredite in Höhe von 450.000 € eingeplant. Die Steuerhebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B betragen unverändert 540 %, für die Gewerbesteuer unverändert 390 %.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war nicht erforderlich.

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile und zwar die Kreditaufnahme, die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen sowie die Aufnahme von Kassenkrediten. Daher wurde die Haushaltssatzung dem Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg als Aufsichtsbehörde am 13. Februar 2023 zur Genehmigung vorgelegt. Ferner wurden der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18. April 2023 Erläuterungen zur zukünftigen Finanzierung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung gegeben. Am 5. Mai 2023 wurde die Genehmigung unter der Auflage erteilt, dass die Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung kostendeckend festgesetzt werden. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22. Mai 2023 die Gebührenerhöhung in der ermittelten, kostendeckenden Höhe beschlossen. Dies wurde dem Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit Schreiben vom 23. Mai 2023 mitgeteilt.

Vorläufiges Gesamtergebnis

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	vorläufiges Ergebnis Stand: 10. Oktober 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2023
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-292.440,00 €	-243.893,85 €	48.546,15 €
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.738.310,00 €	-2.939.882,65 €	-201.572,65 €
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-554.910,00 €	-269.650,60 €	285.259,40 €
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-5.008.580,00 €	-3.670.164,47 €	1.338.415,53 €
6	Erträge aus Transferleistungen	-187.260,00 €	-93.973,50 €	93.286,50 €
7	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.985.340,00 €	-3.001.956,08 €	983.383,92 €
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.465.930,00 €		1.465.930,00 €
9	Sonstige ordentliche Erträge	-133.750,00 €	-105.322,64 €	28.427,36 €
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.366.520,00 €	-10.324.843,79 €	4.041.676,21 €
11	Personalaufwendungen	3.872.260,00 €	2.614.597,52 €	-1.257.662,48 €
12	Versorgungsaufwendungen	458.450,00 €	344.974,81 €	-113.475,19 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.851.770,00 €	1.843.251,58 €	-2.008.518,42 €
14	Abschreibungen	1.544.780,00 €	133,00 €	-1.544.647,00 €
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	845.950,00 €	511.904,37 €	-334.045,63 €
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.788.750,00 €	2.838.319,59 €	-950.430,41 €
17	Transferaufwendungen	1.720,00 €	186,00 €	-1.534,00 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.760,00 €	1.702,48 €	-11.057,52 €
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.376.440,00 €	8.155.069,35 €	-6.221.370,65 €
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	9.920,00 €	-2.169.774,44 €	-2.179.694,44 €
21	Finanzerträge	-65.000,00 €	-54.484,63 €	10.515,37 €
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	104.020,00 €	29.787,44 €	-74.232,56 €
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	39.020,00 €	-24.697,19 €	-63.717,19 €
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-14.431.520,00 €	-10.379.328,42 €	4.052.191,58 €
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	14.480.460,00 €	8.184.856,79 €	-6.295.603,21 €
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	48.940,00 €	-2.194.471,63 €	-2.243.411,63 €
27	Außerordentliche Erträge		-2.739,74 €	-2.739,74 €
28	Außerordentliche Aufwendungen	50,00 €	14.585,77 €	14.535,77 €
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	50,00 €	11.848,03 €	11.798,03 €
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	48.990,00 €	-2.182.625,60 €	-2.231.615,60 €

Zu Pos. 1:

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen Erträge aus Mieten und Pachten, Betreuungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen und Entgelte für die Mittagessenverpflegung in den Kindertageseinrichtungen. Diese Erträge werden voraussichtlich weitgehend erreicht. Die Umsatzerlöse aus dem Gemeindewald sind mit 109.700,00 € veranschlagt, tatsächlich wurden bisher 45.494,11 € Erlöst.

Zu Pos. 2:

Die Gebühren für Wasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Abfall sind bereits für das gesamte Jahr veranlagt, diese Summe ändert sich derzeit noch durch Vorauszahlungsanpassungen. Mit der Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren wurden Mehrerträge von rd. 340.000,00 € Erlöst. Die Erträge aus Benutzungsgebühren betragen derzeit 14.674,20 €, eingeplant sind 22.500,00 €. Nach der Corona-Pandemie finden in diesem Jahr

wieder mehr Veranstaltungen in den Dorfgemeinschaftshäusern und Grillhütten statt. Ob die geplanten Erträge erreicht werden ist noch nicht abzusehen.

Zu Pos. 3:

Hier werden die Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten gebucht. Eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 189.355,00 wurde ausgezahlt, geplant sind 422.790,00 €. In der Differenz zum Haushaltsansatz ist auch die Transportkostenerstattung des Landkreises für die Anlieferung der Abfälle auf der Deponie Flechtdorf enthalten. Diese werden monatlich abgerechnet.

Zu Pos. 5:

Die Grundsteuer A und die Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer sind für das gesamte Haushaltsjahr 2023 veranlagt. Der Haushaltsansatz wird bei der Grundsteuer A um 6.977,06 € überschritten. Aufgrund einer fehlerhaften Veranlagung durch das Finanzamt führt eine hohe Rückzahlung für mehrere Jahre aus der Grundsteuer B zu einem Ertragsausfall von 23.022,47 €.

Mit 750.000,00 € ist die Gewerbesteuer vorsichtig geplant. Derzeit belaufen sich die Erträge aus Gewerbesteuer auf 1.001.721,62 €. Corona bedingte Ausfälle haben sich bisher nicht bemerkbar gemacht. Mit 3.220,00 € liegt die Hundesteuer über der Planung. Aus der Zweitwohnungssteuer werden nach derzeitigem Stand 1.811,22 € weniger Erlöst. Ob die Haushaltsansätze bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erreicht werden ist derzeit nicht mit Sicherheit zu sagen. Aus dem ersten und zweiten Quartal 2023 sind 51 % des geplanten Haushaltsansatzes bei dem Anteil an der Einkommensteuer erreicht. In den vergangenen Jahren fiel das Aufkommen im dritten und vierten Quartal geringer aus als in den ersten beiden Quartalen des Jahres. Für die Haushaltsplanung 2024 hat das Land Hessen Orientierungsdaten übermittelt. Danach wird von einem geringeren Einkommensteueranteil ausgegangen. Nach dieser Berechnung würden rd. 20.000,00 € weniger Erlöst.

Zu Pos. 6:

Unter dieser Position werden die Ausgleichsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich gebucht. Nach den Orientierungsdaten wird auch hier der Haushaltsansatz nicht erreicht.

Zu Pos. 7:

Die Schlüsselzuweisungen wurden vorläufig auf 3.486.453,00 € festgesetzt, eingeplant sind 3.487.940,00 €.

Zu Pos. 9:

Auf die hier veranschlagte Konzessionsabgabe in Höhe von 130.000,00 € werden monatliche Abschläge gezahlt. Die endgültige Abrechnung erfolgt im kommenden Jahr.

Zu Pos. 10:

Derzeit ist nicht abzusehen, ob die ordentlichen Erträge in der geplanten Höhe von 14.366.520,00 € erzielt werden.

Zu Pos. 11 und 12:

In die Planung der Personalaufwendungen ist eine Tarifsteigerung von 5 % eingeplant. Am 22. April 2023 wurde eine Einigung zwischen den Tarifvertragsparteien erzielt. Diese sieht einen Inflationsausgleich in Höhe von 2.560,00 € je Beschäftigtem als Einmalzahlung für das Jahr 2023 vor. Der Betrag ist steuer- und abgabefrei, sodass für die Gemeinde keine Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung anfallen. Die Summe der Einmalzahlungen wird die geplante 5%ige Tarifsteigerung um ca. 15.000 € überschreiten. Da die Tarifeinigung keine Auswirkungen auf die Zusatzversorgung der Beschäftigten hat, werden die Haushaltsmittel für Versorgungsaufwendungen vermutlich ausreichen.

Zu Pos. 13:

Aus dem Vorjahr stehen Haushaltsreste in Höhe von 160.000,00 € zusätzlich für die Unterhaltung der gemeindlichen Einrichtungen zur Verfügung. Insgesamt sind hierfür rd. 520.000,00 € eingeplant, davon wurden bisher 359.296,85 € verausgabt. Außerdem stehen noch einige Aufträge zur Ausführung offen.

Zu Pos. 8 und 14:

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten sowie die Aufwendungen für Abschreibungen werden erst zum Jahresende gebucht. Hier können sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch Änderungen ergeben, die das Jahresergebnis belasten.

Zu Pos. 15:

Die Aufwendungen für Umlagen an den Zweckverband Abwasserverband Ittertal sowie die Aufwendungen für Zuschüsse an den Naturpark Kellerwald-Edersee, den Landkreis für betreuende Grundschulen, den Betriebskostenzuschuss an die Edersee Marketing GmbH sowie sonstige Zuschüsse werden die Haushaltsansätze voraussichtlich nicht überschreiten.

Zu Pos 16:

Bei den Aufwendungen für Abwasserabgabe, Heimatumlage und Gewerbesteuerumlage werden keine überplanmäßigen Ausgaben erwartet. Die Kreis- und Schulumlage sind in Höhe der vorläufigen Festsetzungen geplant. Der Landkreis hat den Hebesatz für die Kreisumlage von 29,91 v.H. auf 27,67 v. H. gesenkt und den Hebesatz für die Schulumlage von 16,50 v.H. auf 19,23 v. H. erhöht. Damit ergibt sich eine Erhöhung von 46,41 v.H. auf 46,90 v.H. An Kreisumlage sind 2.171.933,00 € zu zahlen, eingeplant sind 2.348.210,00 €. Für die Schulumlage fallen 1.509.443,00 € an, hier sind 1.295.400,00 € geplant. Den geplanten Haushaltsansätzen von insgesamt 3.643.610,00 € stehen Aufwendungen von 3.681.376,00 € gegenüber.

Zu Pos. 19:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen kann voraussichtlich eingehalten werden.

Fazit:

Die weiterhin hohe Inflationsrate führt zu Mehraufwendungen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beziffert werden können. In der Haushaltsplanung sind jedoch Mehraufwendungen eingeplant. Bei Erträgen aus den Gemeindeanteilen aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie dem Familienleistungsausgleich werden Ertragsausfälle erwartet. Hohe Preissteigerungen und lange Lieferzeiten sowie Lieferengpässe erschweren die Umsetzung von Unterhaltungsmaßnahmen, wobei in diesem Jahr dennoch eine Vielzahl an Arbeiten ausgeführt werden konnte.

Wenn die Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen es erfordert, kann der Gemeindevorstand eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 107 HGO erlassen. Die Entscheidung darüber, ob Verpflichtungen eingegangen oder Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, hängt dann von der Einwilligung des Gemeindevorstandes ab. Derzeit gehen wir jedoch nicht davon aus, dass eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen werden muss. Der geplante Jahresüberschuss wird voraussichtlich geringer ausfallen, aber ein Fehlbetrag sollte nicht entstehen.

Vorläufige Finanzrechnung

Pos. Beschreibung	Ansatz 2023	vorläufiges Ergebnis Stand: 10. Okt. 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2023
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.948.790,00 €	9.717.645,26 €	3.231.144,74 €
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.775.730,00 €	-8.674.285,29 €	-4.101.444,71 €
19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.060,00 €	1.043.359,97 €	-870.299,97 €
29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.523.940,00 €	-1.180.715,94 €	-3.343.224,06 €
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	4.523.940,00 €		4.523.940,00 €
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-441.660,00 €	-222.215,80 €	-219.444,20 €
33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.082.280,00 €	-222.215,80 €	4.304.495,80 €
34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-268.600,00 €	-359.571,77 €	90.971,77 €
Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)			
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		31.236,45	-31.236,45
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		-44.091,09	44.091,09
37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-12.854,64	12.854,64
37A Eröffnungsbestand Finanzmittel			
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.125.129,50	3.903.595,09	-1.778.465,59
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-268.600,00	-372.426,41	103.826,41
40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.856.529,50	3.531.168,68	-1.674.639,18

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Zahlungsmittelbedarfe für Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zeigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes und damit des Bankguthabens von insgesamt 359.571,77 €.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 1.363.758,64 €. Die Einzahlungen aus Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sowie Abgängen von Vermögensgegenständen belaufen sich auf 183.042,70 €. Somit verbleibt ein Zahlungsmittelbedarf von 1.180.715,94 €.

Insgesamt ist im Haushalt 2023 eine Kreditaufnahme von 4.523.940,00 € geplant, die jedoch noch nicht in Anspruch genommen werden musste. Aus Kreditermächtigungen der Vorjahre wurden keine Kredite aufgenommen. Für ordentliche Tilgungen sind 441.660,00 € eingeplant, davon wurden 222.215,80 € verausgabt.

Investitionen 2023

Investition Nr.:	Gebucht
Name:	
I111201001	2.678,67 €
Rathaus - Beschaffung PC u. andere Geräte	
I111201002	6.585,70 €
Rathaus - Beschaffung Büromöbel	
I111201018	2.237,50 €
Rathaus - Digitalisierung	
I111201022	2.142,00 €
Rathaus - Digitaler Sitzungsdienst	
I111801001	1.399,48 €
Bauhof - Beschaffung Maschinen und Geräte	
I111802010	24.930,50 €
Bauhof - Beschaffung Schlepper mit Anbaugeräten	
I126000002	999,98 €
Alle OT - Feuerwehren Ersatzbeschaffungen Geräte	
I126002007	2.867,72 €
Basdorf - Anbau Fahrzeughalle	
I126003009	349.707,64 €
Buchenberg - Neubau FW-Haus	
I126005006	70.515,11 €
Ederbringhausen - TSF-W	
I126005009	15.815,43 €
Ederbringhausen - Beschaffung Tragkraftspritze	
I126009005	71.268,20 €
Marienhagen - TSF/W	
I126011009	21.060,06 €
Obensburg - Beschaffung TSF-W	
I126011010	14.209,91 €
Obensburg - Tragkraftspritze	
I126012010	1.662,38 €
Schmittlotheim - Beschaffung Container	
I281101002	1.524,29 €
Vereinförderung gemäß Richtlinie	
I365000008	760,51 €
Marienhagen - KiGa Beschaffung GWG	
I365000010	1.236,75 €
Vöhl - KiGa Beschaffung GWG	
I365013013	14.721,94 €
Schmittlotheim - Außenspielgeräte	
I365015021	1.444,04 €
Vöhl - KiTa Ausstattung und Ausrüstung	
I366000001	7.956,86 €
Alle OT - Anschaffung von Spielgeräten	
I533000003	1.321,99 €
Wasserversorgung - Beschaffung Pumpen und Geräte	
I533000012	423,86 €
Wasser - Beschaffung Werkzeug	
I533000018	22.915,97 €
Wasserversorgung - Beschaffung Fahrzeuge	
I533001017	70.670,94 €
Hof Lauterbach - Regenerierung+ Brunnenverrohr.	
I538000010	5.275,72 €
Abwasser - Sicherheitstechnische Ausrüstung	
I538001015	20.071,34 €
Kirchlotheim - KA Modernisierung Leitsystem	
I538002000	3.599,32 €
Asel - Neubau Kläranlage	
I538003012	19.743,90 €
Ederbringhausen - APW Druckbehälter	
I538004036	15.352,57 €
Obensburg - Abwasserleitung NBG Zum Donnerholz	
I538004041	243.271,07 €
Dorfitter - Regenrückhaltung NBG Hohlwegsgarten	
I541101024	2.677,50 €
Ederbringhausen - Sanierung Orke-Brücke beim DGH	
I541101043	1.390,83 €
Obensburg - Erschließ. NBG Zum Donnerholz	
I541101049	99.427,76 €
Asel - Erneuerung Brücke	
I541101052	2.101,49 €
Mobiles Geschwindigkeitsdisplay	
I551200001	995,01 €
Beschaffung von Rasenmähern	
I551200003	471,60 €
Grünanlagen - Ausrüstung und Ausstattung	
I552001003	476,05 €
Vöhl - Renaturierung Aselbach	
I553115001	31.075,23 €
Vöhl - Beschaffung Urnenstelen	
I573001000	9.109,49 €
Grunderwerb allgemein	
I573100001	1.383,97 €
DGH - Ersatzbeschaffung Ausrüstungsgegenstände	
I573112003	4.008,10 €
Vöhl - Henkelhalle Umbau Barrierefreiheit	
I575001006	2.079,45 €
Planetenlehrpfad	
Gesamtsumme der Auszahlungen für Investitionen 2023	1.173.567,83 €
Auszahlungen 2023 für Investitionen 2022	190.190,81 €
Gesamtsumme der Auszahlungen für Investitionen	1.363.758,64 €

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.363.758,64 € für Investitionen ausgezahlt. Einige Investitionsmaßnahmen wie z. B. der Bau der Lagerhalle für den Bauhof, die Beschaffung eines Lüfters für die Feuerwehr Ederbringhausen, die Ausrüstungsgegenstände für die Kindertagesstätten oder der Umbau der Henkelhalle sind beauftragt und teilweise umgesetzt aber noch nicht abgerechnet. Die geplanten Renaturierungsmaßnahmen für Aselbach, Lorfe und Lengelbach befinden sich in einem laufenden Abstimmungs- und Planungsprozess.

Vöhl, 10. Oktober 2023



(Kalhöfer)
Bürgermeister

